

Bidens „Golden Empire“: Goldgelbes Blütenmeer in Kübel und Kasten

(GMH) Ihre goldgelben Blüten leuchten schon von Weitem und ziehen Menschen und Insekten gleichermaßen an. Den Namen „Golden Empire“ trägt diese Bidens-Sorte zu Recht. Die Berliner und Brandenburger Gärtner haben sie daher zur „Pflanze des Jahres 2019“ gewählt, die auch den Namen „Hummelkönig“ trägt.



Bildnachweis: GMH/Florensis

Bildunterschrift: Bidens „Golden Empire“ strahlte sich in die Herzen der Berliner und Brandenburger Gärtner und wurde zur „Pflanze des Jahres 2019“ gewählt. Weil die blühende Pflanze eine reichhaltige Nahrungsquelle für Insekten ist, trägt sie auch den Namen „Hummelkönig“.

Bilddaten in höherer Auflösung unter:

https://www.gruenes-medienhaus.de/download/2019/03/GMH_2019_12_20.jpg



Reich blühend, beliebt bei den Insekten und gut kombinierbar mit anderen Pflanzen: Die Bidens-Sorte „Golden Empire“ verspricht viele Eigenschaften, die Gartenfreunde schätzen. Darüber hinaus sieht sie auch noch umwerfend aus, nicht zuletzt durch den starken Kontrast von Blatt und Blüte. Das dunkelgrüne Laub lässt die tiefgelben Blüten noch leuchtender hervortreten. In der vollen Sommersonne verwandelt sich diese aufrecht wachsende Züchtung daher zu einem prächtigen Hingucker – und zu einer anziehenden Futterstelle für Bienen.

Ein Königreich für trockene Standorte

In der Pflege ist „Golden Empire“ recht unkompliziert. Sie bevorzugt einen sonnigen bis halbschattigen Standort. Die einjährige Bidens lässt sich in Kübeln und Kästen gut mit anderen Pflanzen kombinieren, die ebenfalls eher trocken stehen. Gegossen werden sollte sie also nur sparsam: Staunässe kombiniert mit dauerhaft hohen Topftemperaturen verträgt sie nicht.

Noch ein Tipp: Schneidet man die Blütenstände ab Mitte Juni leicht zurück, treibt „Golden Empire“ noch einmal neu aus und bringt einen zweiten Blütenflor bis zum Herbst.

Ab Ende April ist „Golden Empire“ beziehungsweise der „Hummelkönig“ in ausgewählten Betrieben und Gärtnereien in Berlin und Brandenburg zu finden. Weitere Informationen sowie Bezugsquellen gibt es unter www.gartenbau-bb.de/verband/aktuelles/pflanze-des-jahres-2019/.